

Sammelerklärung 3. Quartal 2015 | Krankenhäuser

Städtisches Krankenhaus Leverkusen
Dr. med. Hans Krankenhausarzt
Facharzt f. Innere Medizin -Angiologie-
Willy-Brandt-Ring 25
51371 Leverkusen

BSNR: 274433300

Fallzahl: 641

Ich versichere:

1. Die Abrechnung ist vollständig; die maßgeblichen Regelungen und Bestimmungen, besonders die des Sozialgesetzbuchs V, des Bundesmantelvertrages (BMV-Ä), des Einheitlichen Bewertungsmaßstabs und des Honorarverteilungsmaßstabs, der IT-Richtlinien der KV Nordrhein sowie der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses in der jeweils geltenden Fassung wurden beachtet.
2. Die in Rechnung gestellten Leistungen haben ausschließlich zur Leistungserbringung berechnete Personen erbracht.
3. Ich trage die Verantwortung für die Erfüllung aller Abrechnungsvoraussetzungen.
4. Die ambulanten Notfallleistungen werden ausschließlich durch das Krankenhaus und nicht durch einen ermächtigten Krankenhausarzt abgerechnet.

Ferner bestätige ich:

5. Datum und Uhrzeit der ambulanten Notfallbehandlung sind angegeben. Die abgerechneten Notfallleistungen umfassen nur die medizinische Erstversorgung.
6. Für alle qualitätsgebundenen Leistungen liegen die Voraussetzungen bzw. Nachweise im Rahmen der erfolgreichen Teilnahme an den Ringversuchen vor. Es wurden nur die Materialien (Serum und/oder Urin und/oder Liquor) abgerechnet, für die ein gültiger Nachweis einer erfolgreichen Ringversuchsteilnahme vorliegt.
7. Die Befunderhebung für Untersuchungen des Abschnitts 32.3 und entsprechende laboratoriumsmedizinische Leistungen der Abschnitte 1.7, 11.3 und 11.4 des EBM wurden unter persönlicher Überwachung des verantwortlichen Arztes erbracht.
8. Bei den Kosten für Materialien, die gemäß Abschnitt I Punkt 7.3 der Allgemeinen Bestimmungen des EBM nicht in den berechnungsfähigen Leistungen enthalten sind, sind die tatsächlich realisierten Preise gegenüber der KV Nordrhein in Rechnung gestellt worden. Rückvergütungen, wie Preisnachlässe, Rabatte, Umsatzbeteiligung, Bonifikation und rückvergütungsgleiche Gewinnbeteiligungen (mit Ausnahme von Barzahlungsrabatten) habe ich an die KV Nordrhein weitergegeben.
9. Die eingesetzte Software ist zertifiziert.

Mir ist bekannt, dass Honorarrückforderungen seitens der KV Nordrhein entstehen,

- wenn die Abrechnung nicht den genannten Bestimmungen entspricht und/oder
- wenn durch die Beschäftigung eines nicht genehmigten Assistenten/Vertreters Leistungen abgerechnet wurden.

Eine Veränderung des Erklärungstextes führt zur Unwirksamkeit der Erklärung mit der Folge, dass die KV Nordrhein die Abrechnung ablehnen kann.

30.09.2015

Datum

Unterschrift des ärztlichen Leiters

(bei Berufsausübungsgemeinschaften ggf. eines Partners - ansonsten auf
gesondertem Blatt - bzw. für ein Medizinisches Versorgungszentrum der
ärztliche Leiter bzw. für Notfallpraxen der jeweils verantwortliche Arzt)